

Mit dem Metropolticket zu den schönsten Ausflugzielen!



MetropolTicket

9 Verkehrsverbünde, 1 Ticket.



Ausflugsziele im HNV

Ehmetsklinge



Die Ehmetsklinge liegt zwischen Stromberg und Heuchelberg. Der Stausee besitzt einen Naturstrand und wird im Sommer gerne als Badensee genutzt.

Spazier- und Wanderwege gibt es in unterschiedlicher Länge. Ein Wein- und Wanderlehrpfad verlaufen ebenfalls in Seenähe.

www.ehmetsklinge.de

Ihre Verbindung: Bus-Linie 661 ab Lauffen, Bus-Linie 676 ab Eppingen, VPE-Linie 702 ab Mühlacker

Wüstenrot



Wüstenrot ist ein idealer Ort für aktive Wander- und Radtouren. Mitten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Besondere Attraktion ist der „DachsiNaturErlebnisPfad“ am Finsterrotter See. Am Wochenende und an Feiertagen ist eine Fahrradmitnahme mit dem Fahrradbus möglich.

www.gemeinde-wuestenrot.de

Ihre Verbindung: Bus-Linie 635 ab Willsbach

Bad Wimpfen



Das Mittelalter ist erlebbar in der ehemaligen Kaiserpfalz und dem heutigen Sole-Heilbad. Die historische Altstadt mit viel Fachwerk, Türmen und Museen lädt zu einer Stadtführung ein. Romantisch ist auch eine Kanu- oder Schifffahrt auf dem Neckar, eine Radtour auf dem Jagst Radweg oder das Wandern auf dem Neckarsteig.

www.badwimpfen.de

Ihre Verbindung: Bahn-Linien 705 + 706 ab Heilbronn

Mit dem Metropolticket zu den schönsten Ausflugzielen!



MetropolTicket

9 Verkehrsverbünde, 1 Ticket.

Ausflugsziele im naldo



Stausee Schömburg



Der Stausee Schömburg ist sicherlich ein Geheimtipp im naldoland: Wunderschön gelegen, bietet er, ausgestattet mit Tretbootverleih und Kiosk, bei heißem Wetter Abkühlung, Spiel & Spaß für Kind und Kegel! Und das Beste: Der Rad-Wander-Shuttle, der sonn- und feiertags von 1. Mai bis 20. Oktober 2013 von Tübingen aus nach Schömburg fährt, hält an der Haltestelle „Stausee“ – und von dort sind es nur noch einige wenige Meter bis zum kühlen Nass!

www.naldoland.de

Ihre Verbindung: Rad-Wander-Shuttle ZAB 3 (KBS 769)

3-Löwen-Takt Radexpress „Eyachtäler“



Im Sommer fährt der 3-Löwen-Takt-Radexpress Eyachtäler auf der Zollern-Alb-Bahn ZAB 4 sonn- und feiertags von 1. Mai bis 20. Oktober von Hechingen über Haigerloch nach Eyach und zurück. Ideal also, um das schöne Städtchen Haigerloch mit seinem historischen Schloss oder das Atomkellermuseum zu besuchen. Der Fahrplan des Radexpress Eyachtäler ist auf die Züge aus Richtung Tübingen und Horb abgestimmt.

www.3-loewen-takt.de

Ihre Verbindung: Zollern-Alb-Bahn 4 (ZAB 4 - KBS 767)

Schloss Hohentübingen



Als eines der Wahrzeichen der Stadt trohnt Schloss Hohentübingen über dem Neckartal. Lange Zeit diente es den Pfalzgrafen von Tübingen sowie den Grafen von Württemberg als Domizil. Leider sind die prachtvolle Schlosskapelle und das Fürstenzimmer nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Aber der Besuch lohnt auf jeden Fall, da man einen fantastischen Blick über Tübingen und das Neckartal hat. Zudem gewährt das im Schloss beherbergte Museum interessante Einblicke in die Sammlungen der Institute für Ur- und Frühgeschichte und der Klassischen Archäologie.

www.uni-tuebingen.de/museum-schloss

Ihre Verbindung: von Bahnhof Tübingen 15 min. Fußweg

Mit dem Metropolticket zu den schönsten Ausflugzielen!



MetropolTicket

9 Verkehrsverbünde, 1 Ticket.



Ausflugsziele im VPE

3-Löwen-Takt Radexpress „Enztäler“



An Sonn- und Feiertagen fährt der Radexpress ab Stuttgart mit kostenloser Fahrradbeförderung durch das Enztal bis Bad Wildbad. Auf dem Weg liegen die Goldstadt Pforzheim und das Schloss Neuenbürg. Im Nordschwarzwald besteht die Möglichkeit zu ausgedehnten Radtouren – sowohl für anspruchsvolle Fahrten als auch für weniger anstrengende auf dem Enztalradweg.

www.3-loewen-takt.de

Ihre Verbindung: 3-Löwentakt Radexpress „Enztäler“

Kloster Maulbronn



Das Kloster Maulbronn ist nicht nur Weltkulturerbe sondern liegt auch in einer schönen Landschaft, die zum Radeln und Wandern einlädt. Was liegt also näher als beides miteinander zu verbinden. Mit dem Klosterstadt-Express ab Mühlacker (an Sonn- und Feiertagen von Mai bis Oktober) und mit der Buslinie 700 (365 Tage im Jahr) ist die Klosterstadt Maulbronn problemlos zu erreichen. Tipp: Am 22. und 23. Juni ist Klosterfest mit Sonderfahrplan!

www.klosterstadt-express.de

Ihre Verbindung: Linie R99 und Bus-Linie 700

Kultur in Pforzheim



Die Goldstadt Pforzheim bietet im Sommer nicht nur Gold und Schmuck und den Besuchermagneten Wildpark sondern auch zahlreiche Veranstaltungen.

Los geht es am 16. Juni mit „Mobil ohne Auto“ über 17 km im Würmtal. Vier Wochen später am 12. und 13. Juli lädt der 39. Pforzheimer „Gruschtelmarkt“ – einer der größten Flohmärkte Süddeutschlands - zum Flanieren und Kaufen ein. Das 10. Internationale Straßentheaterfestival mit Figuren verwandelt die Pforzheimer Fußgängerzone am 20. Juli in eine einzige große Bühnenlandschaft. Vom 26. bis 28. Juli begeistert das Festival „Sommersprossen 2013“ im Innenhof des Kulturhauses Osterfeld die Zuschauer bevor dort im August das Pforzheimer Open-Air-Kino Einzug hält. Am 17. August veranstaltet der Förderkreis Figurentheater im Stadtteil Brötzingen sein 19. Sommerfest. Vier Figurentheater aus der Region und Live-Musiker zeigen dort ihr Können. Ab dem 23. August kommen die Weintrinker beim 28. Pforzheimer OechsleFest auf ihre Kosten.

www.pforzheim.de

Ihre Verbindung: Hauptbahnhof Pforzheim

Ausflugsziele im FMV

Hohenstaufen



Der Hohenstaufen, einer der drei Kaiserberge im Landkreis Göppingen, ist mit seiner markanten Kegelform weithin sichtbar. Die Ruine der einstigen Burg Hohenstaufen, früher Stammburg des Adelsgeschlechts der Staufer, ist bis heute erhalten.

www.berg-hohenstaufen.de

Verbindung: Bus-Linie 13 bis „Hohenstaufen Rathaus/ Dorfplatz“

Herrenbachstausee und Kloster Adelberg



Der Herrenbachstausee liegt zwischen Adelberg und Unterberken. Auf einer Länge von drei Kilometern rund um den Herrenbachstausee bietet der angelegte Wanderlebnispfad Abwechslung für jedes Alter. Im hinteren Teil des Herrenbachstausees angekommen, führt ein Weg hinauf zu dem 1178 gegründeten und gut erhaltenen Kloster Adelberg.

www.adelberg.de

Ihre Verbindung: Bus-Linien 260 bis „Adelberg Zachersmühle“ und Linie 260 bis „Adelberg Abzw. Kloster“

Filsursprung



Der Filsursprung und die Ruine Reußenstein ist nur durch eine Wanderung zu erreichen. In dem ca. vier Kilometer langen, abwärtsführenden Trockental wandert man durch Felder und Wiesen, zum Filsursprung.

www.filsland.de

Ihre Verbindung: Bus-Linie 31/32/56 bis „Wiesensteig Rathaus“

Mit dem Metropolticket zu den schönsten Ausflugzielen!



MetropolTicket

9 Verkehrsverbünde, 1 Ticket.

Ausflugsziele auf der Ostalb



Benediktinerabtei



Die weltweit berühmte Benediktinerabtei Neresheim mit der spätbarocken Klosterkirche von Balthasar Neumann ist mehrere Kilometer weit zu sehen und lockt nach Neresheim. Unmittelbar am Fuße dieser Abtei befindet sich die Centralstation der Härtsfelder Museumsbahn. Mit der Härtsfeld-Schättere können Sie in historischer Weise die idyllische Landschaft des Härtsfelds erkunden.

www.abtei-neresheim.de

Verbindung: Bus-Linie 106 ab Aalen ZOB Steig 7 bis „Neresheim Post“, anschließend 15 Fußweg bis zum Kloster

Schaubergwerk „Tiefer Stollen“



Das Schaubergwerk „Tiefer Stollen“ ist ein Denkmal der frühen industriellen Kultur des Schwäbischen Hüttenwesens. Fahren Sie ins Bergwerk ein und staunen Sie wie jahrhundertlang unsere Vorfahren hier Erz abgebaut haben. Nebenbei atmen Sie die gute Luft im Bergwerk ein, die seit 1989 für die Behandlung von Patienten mit Atemwegserkrankungen genutzt wird.

www.bergwerk-aalen.de

Ihre Verbindung: Bus-Linie 82/83 ab Aalen ZOB Steig 3, bis vor das Bergwerk Haltestelle „Tiefer Stollen“

Kloster Lorch



Weit sichtbar liegt das staufische Kloster Lorch auf der Höhe über dem Remstal. Gegründet als Familiengrablage wurde hier Irene von Byzanz, eine Schwiegertochter Barbarossas, vor 800 Jahren begraben. Lassen Sie sich im Kapitelsaal von einem 30 m langem Rundbild über die Geschichte der Staufer faszinieren. Das Kloster steht zudem auf antiken Grund. Nordöstlich vom Kloster verläuft das Limesknie Lorch, wo der obergermanische Wall und Graben auf den rätischen Limes trifft. Vor dem Klostertor lädt ein rekonstruierter römischer Limesturm zum Wandern auf den Spuren der Römer am UNESCO-Weltkulturerbe Limes ein.

www.kloster-loorch.de

Ihre Verbindung: ab Bahnhof Lorch (Württ.) 15 min. Fußweg

Mit dem Metropolticket zu den schönsten Ausflugzielen!



MetropolTicket

9 Verkehrsverbünde, 1 Ticket.

Ausflugsziele im VVS



Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim



Ein ganzes Haus voller Spaß, Spiel und Action: In der Ravensburger Kinderwelt in Kornwestheim erlebt die ganze Familie seit dem 1. Juni 2013 einen unvergesslichen Tag mit den Fang den Hut!® Fun Cars, dem memory® Flug, der tiptoi® Welt, der MobileKids Kinderverkehrsschule und vielen tollen anderen Attraktionen auf über 2.000 Quadratmetern!

www.ravensburger-kinderwelt.de

Verbindung: S4 oder S5 bis Bahnhof Kornwestheim, Bus-Linien 413 und 414 bis „An der Wette“

Stadt Esslingen



Eingebettet in das Neckartal und umgeben von Weinbergen liegt die ehemals Freie Reichsstadt Esslingen am Neckar. Sie gehört zu den wenigen alten Städten in Deutschland, die den Zweiten Weltkrieg heil überstanden haben, und so konnten 1200 Jahre Stadtgeschichte ihre Spuren in der Esslinger Architektur und Kunst noch heute deutlich sichtbar hinterlassen.

www.tourist.esslingen.de

Ihre Verbindung: S1 oder R1 und R8 bis Esslingen

Wilhema



Die Wilhelma ist der einzige zoologisch-botanische Garten Deutschlands und dank der einmaligen Kombination aus Tierpark, botanischem Garten und historischem Park einzigartig auf der Welt. Hier können die Besucher rund 8.000 Tiere in fast 1.000 Arten und über 6.000 Pflanzenarten erleben – und das inmitten eines ehemaligen Königsgartens mit dem Flair von 1001 Nacht. So wird jeder Besuch nicht nur zur spannenden Expedition ins Tier- und Pflanzenreich, sondern auch zur kleinen Zeitreise in die Geschichte des Landes.

www.wilhelma.de

Ihre Verbindung: U14 bis Haltestelle „Wilhelma“

Ausflugsziele im Landkreis Schwäbisch Hall

Bächlingen im Jagsttal



Wunderschön gelegen im Jagsttal erleben Sie Natur und Geschichte. Beschauliche Wanderungen durchs Tal und Klingen, ob zu Fuß, mit dem Rad oder auf dem Pferderücken, jeder kommt auf seine Kosten.

Verbindung: Bus-Linie 66 und 71 bis Bahnhof Eckartshausen-Ilshofen/am Wochenende zusätzlich RufBus-Linie R64/R66

Altenbergturm bei Sulzbach-Laufen



Im Jahr 2007 mit einer modernen und sehr ansprechenden Konstruktion neu erbauter Aussichtsturm auf der höchsten Erhebung der Region Franken und des Landkreises Schwäbisch Hall. Der 38 Meter hohe Turm bietet einen herrlichen Rundblick auf die Kaiserberge der Schwäbischen Alb, die Hohenloher Ebene, die Ellwanger Berge und die Ostalb.

Ihre Verbindung: Bus-Linie 45 und RufBus R45 bis „Hohenberg“

Comburg bei Schwäbisch Hall



Die Comburg, auch Großcomburg genannt, ist ein ehemaliges Kloster der Benediktiner. Sie liegt auf einem Umlaufberg des Kochertals südöstlich von Schwäbisch Hall, oberhalb des Teilorts Steinbach.

Ihre Verbindung: ab Bahnhof Hessental bzw. Bahnhof Schwäbisch Hall, jeweils ca 1,5 km Fußweg oder mit den Bus-Linien 4, 26 und 28 bis „Steinbach Comburg“

Für weiter Wandertipps und Informationen empfehlen wir das neue Buch von **Dieter Buck**. Hier sind über 30 ideale Ausflugsstipps zum Wandern und Radfahren mit Bus, Bahn und RufBus im Landkreis Schwäbisch Hall beschrieben.

Informationen zu diesem Buch finden Sie hier.

Ausflugsziele im VGF

Alpirsbach



Entdecken Sie die Kloster- und Kulturstadt Alpirsbach mit den bekannten Sehenswürdigkeiten, historische Klosteranlage, mit Museum „Mönche & Scholaren“, Brauereimuseum, Alpirsbacher Offizin (historische Druckerei), Museum für Stadtgeschichte, Schauconfiserie und Glasbläserei. Beim Alpirsbacher Orgelsommer erklingt die Orgel bei zahlreichen Matineen und Klosterkonzerten in der Klosterkirche und im Kreuzgang finden die berühmten Kreuzgangkonzerte statt.

www.alpirsbach.de

Verbindung: Ortenau-S-Bahn, Bus-Linien 7161 und F14

Waldachtal – Wellnesswald



Der WellnessWald, den Liebhaber auch „Seelenpark“ nennen, ist ein Naturparadies aus Menschenhand. Ein therapeutisch nutzbarer Naturpark im besten Sinne des Wortes. Der WellnessWald lädt zum Entspannen und Meditieren ein. Hören Sie auf Ihren Bauch, gönnen sich etwas Zeit nur für sich. Entdecken und genießen Sie die reine Natur mit dem Wasserplatz und Trinkbrunnen oder lauschen den sanften Klängen der Windharfe.

www.waldachtal.de

Ihre Verbindung: Bus-Linien 41 und F1A

Loßburg - Zauberland an der Kinzig



Lassen Sie den Alltag hinter sich und entdecken Sie die Geheimnisse der Natur. Rund um die Quelle der beschaulichen Kinzig erstreckt sich in Lossburg ein zauberhaftes Naturareal. Das Zauberland an der Kinzig ist ein besonderes Stück gestalteter Natur für Bürger und Gäste gleichermaßen. Auf dem einzigartigen Naturpfad, dem ehemaligen Kurgarten mit einer Länge von circa 1,8 km, rund um die Quelle der Kinzig spüren Sie die märchenhafte Seite des Lossburger Ferienlandes.

www.lossburg.de

Ihre Verbindung: Bus-Linien 31, 32, 50, 7161, 7163, F14, F19

Mit dem Metropolticket zu den schönsten Ausflugzielen!



MetropolTicket

9 Verkehrsverbünde, 1 Ticket.

Ausflugsziele im VGC



Monbachschlucht bei Bad Liebenzell



Mit seiner geheimnisvollen Atmosphäre verzaubert das wildromantische Monbachtal große und kleine Wanderer. Moosbewachsene Steine, umgestürzte Baumstämme und eine Vegetation, die man fast „Schwäbischen Urwald“ nennen könnte, kennzeichnen dieses mystische Tal. Selbst im Hochsommer herrscht hier ein kühles und feuchtes Klima. Auch für Kinder ist der Weg sehr spannend. Es gibt die Möglichkeit, von Monakam aus nur die Schlucht zu durchwandern oder als Rundweg ab/bis Liebenzell.

Verbindung: Kulturbahn bis Monbachtal oder Linie 880 ab Weil der Stadt bis Monakam

Waldklettergarten Enzklösterle



Konzentration und Spannung, Balance und Geschicklichkeit sind gefordert beim Drahtseilakt in luftiger Höhe. Seilbrücken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade in 4 - 12m Höhe, eine Riesenschaukel, Seilrutsche und viele andere Stationen versprechen Spaß und Freude pur. Ein besonderes Highlight ist die Mega-Seilbahn „Hirschtalfox“: mit einer Gesamtlänge von über 400m und bis zu 30m Höhe geht es über das Hirschtal. Wer es beschaulicher mag, findet schöne Wanderwege und ganz besondere kulinarische Genüsse beim Heidelbeerfest am 20./21. 7.2013.

www.waldklettergarten.de

Ihre Verbindung: Enztalbahn bis Bahnhof Bad Wildbad, weiter mit Bus-Linie 7780 nach Enzklösterle.

Kloster Hirsau



Kloster Hirsau liegt im Nagoldtal zwischen dicht bewaldeten Schwarzwald-Höhen. Im Mittelalter war die Benediktinerabtei kirchlich und politisch von höchster Bedeutung. Davon zeugen die mächtigen Ruinen gleich zweier großer Klosteranlagen, St. Aurelius und St. Peter und Paul. Die bis heute beeindruckende Anlage des Reformklosters umfasst Relikte aus unterschiedlichen Baustilen: die romanische Säulenbasilika, die einst die größte romanische Kirche Südwestdeutschlands war, mit dem alles überragenden „Eulenturm“, den gotischen Kreuzgang, die spätgotische Marienkapelle und die Ruine des herzoglichen Jagdschlusses im Renaissancestil. Inmitten dieser beeindruckenden Kulisse findet auch in diesem Jahr der „Calwer Klostersommer“ statt - ein vielseitiges Programm bekannter Künstler.

www.kloster-hirsau.de

Ihre Verbindung: Kulturbahn bis Bahnhof Hirsau, Bus-Linie 670 ab Weil der Stadt bis Hirsau